

Lorenz Rieser

Kairo im Ohr

Für Mona und Arvo

Heute besuche ich mein erstes Konzert in Kairo.



Es ist Februar im Jahr 2016. Ich bin vor drei Wochen in dieser Stadt angekommen. Ich werde hier einen sechsmonatigen Atelieraufenthalt verbringen.



Hast du eine Reservierung?

Nein.



Zeig mir deine Tasche!

Hier.

Okay, du kannst rein.

Ich will mich von dieser fremden Stadt inspirieren lassen. Doch bis jetzt habe ich noch keine Ahnung, wodurch. Das führt dazu, dass ich seit Tagen rastlos herumstreune.



Vielmehr empfand ich die ersten drei Wochen als sehr anstrengend. Einkaufen auf dem Markt, wo über jeden einzelnen Preis verhandelt werden muss, mich verlieren und mich orientieren, und ständig Kommunikationsschwierigkeiten. Die ganz normalen Startschwierigkeiten bei der Landung in einer komplett neuen Umgebung und Kultur also.



Immerhin kenne ich inzwischen einen Ort, wo man gemütlich ein Bier trinken kann. Alkohol ist zwar legal in Ägypten, wird aber nur selten ausgeschenkt.



Ich schaue den Leuten beim Tanzen zu, das
bringt mich auf andere Gedanken.



Und auf eine Idee. Ich möchte die Welt der Musiker
in Kairo kennenlernen.



Schönen
Abend!

Ich habe gehört, dass durch die Revolution
eine neue, innovative Musikszene entstanden ist.
Aber wie macht man die ausfindig?



Ich werde mich auf die Suche machen.



